

GEMEINDE- WWW.SANKT-MARIEN-ANG.DE BRIEF

AUSGABE

MRZ
APR
MAI
2020

ANGERMÜNDE
BIESENBROW
CRUSSOW
GREIFFENBERG
SCHÖNERMARK

Seite 4
Andacht

Seite 6
Neues aus den
Gemeinde-
kirchenräten

Seite 19
Hilfe für den
Osterhasen

Seite 21
Christi Himmelfahrt
am Peetzigsee

Seite 24
Besuch aus der
Partnergemeinde
Kimpton

Seite 26
Kirchenmusik

Seite 30
Veranstaltungen/
Gottesdienste



Stadtwappen-Schmuckfenster in der
St. Marienkirche Angermünde (April 1945)

Monatsprüche 2020

- März 2020 -

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Mk 13,37 (L)

- April 2020 -

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Kor 15,42 (L)

- Mai 2020 -

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petr 4,10 (E)



Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------|
| S. 04 | Andacht | S. 28 | Der Schlüssel |
| S. 06 | Neues aus den Gemeindegemeinderäten | S. 30 | Veranstaltungen / Gottesdienste März bis Mai 2020 |
| S. 08 | Nachtrag zur GKR-Wahl Biesenbrow im Herbst 2019 | S. 40 | Kasualien |
| S. 09 | Wahlergebnisse der Gemeindegemeinderatswahlen | S. 43 | Wohnung zu vermieten |
| S. 11 | Advents- und Weihnachtszeit in Wilmersdorf | S. 44 | Orte und Kontakte |
| S. 13 | Gottesdienst in der Kulturkapelle Stolpe | S. 46 | Impressum, Quellennachweis |
| S. 14 | Aus dem Evangelischen Kindergarten | S. 48 | Markus-Evangelium – Jesu Auferstehung |
| S. 16 | Jugendkirche | | |
| S. 18 | GK Taufkurs in Angermünde | | |
| S. 19 | Hilfe für den Osterhasen | | |
| S. 20 | Pfarrhoftrödel | | |
| S. 21 | Christi Himmelfahrt am Peetzensee | | |
| S. 22 | Wiedereinweihung St. Marien in Prenzlau / Wie baut man ein Kreuzrippengewölbe | | |
| S. 24 | Besuch aus der Partnergemeinde Kimpton (England) | | |
| S. 26 | Kirchenmusik - Konzerte | | |



Gedanken zum Monatsspruch für den März 2020

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Mk 13,37 (L)

Liebe Gemeinde,

einen meiner besten Freunde lernte ich 1995 in Leipzig kennen. Damals war er im Zuge der Privatisierung des Pflege- und Krankentransportwesens gerade vom Rettungssanitäter zum Krankentransportunternehmer avanciert. 10 Jahre später hat ihn dann die Gesundheitsreform der Schröder-Regierung eingeholt. Er hatte gerade in eine neue Fahrzeugflotte und eine Taxilizenz investiert, da wurden die Transporte aus dem Leistungsprofil der Krankenkassen gestrichen. Seine Fahrer entlassen, seine Fahrzeuge verkaufen, die Leasingverträge beenden. Auf der verzweifelten Suche nach einem neuen Betätigungsfeld war er an Betrüger geraten, falsche Heilsbringer, die schnelles Geld versprochen und den Rest seiner Kreditwürdigkeit ausnutzten, um sich zu

bereichern und ihn völlig insolvent zu machen.

Doch er ließ sich nicht unterkriegen und gründete noch im selben Jahr, als gerade die schnellen Internet-Leitungen kamen, ein Online-Startup, das es in wenigen Monaten auf seinem Segment zum Marktführer brachte. Doch booteten seine Partner ihn aus, ein Kapitalgeber und Programmierer teilten sich die Beute und ließen ihn außen vor.

Inzwischen lässt er Waren in China produzieren und hat gerade über einen Partner Verträge mit großen Handelsketten gemacht. Doch kaum ist die Produktion dort angelaufen, kann niemand dort hinfliegen, um deren Qualität vor Ort zu kontrollieren, obwohl das vertraglich vereinbart war. Diesmal war es das Coronavirus, das ihn zu Fall brachte.

Man kann in der heutigen Welt gar nicht genug aufpassen. Der Monatsspruch für den März 2020 lautet: „*Jesus Christus spricht: Wachtet!*“ (*Mk 13,37*). Im Rückblick auf 30 Jahre Deutsche Einheit und Globalisierung in einer nicht mehr

geteilten Welt scheint dieser einfache Ratschlag so aktuell wie selten zuvor zu sein. Obwohl in diesem Teil Deutschlands und vielen anderen Ländern jeder froh sein kann, dass kein allmächtiger Staat mehr auf einen aufpasst, muss man unter den jetzt unbegrenzten Möglichkeiten doppelt selbst aufpassen.

Doch schafft man das als Einzelner, wenn inzwischen sogar die gesamte Welt immer wieder an den Rand unvorhergesehener Katastrophen gerät?

Der Text, aus dem der Monatspruch stammt, ist die sogenannte „Kleine Apokalypse“ im 13. Kapitel des Markusevangeliums. Sie gibt auf diese Frage eine überraschend einfache Antwort: Eine Mischung aus Gottvertrauen und gesundem Misstrauen gegen falsche Messiasse kann uns gegen deren trügerische Heilsversprechen schützen.

„Wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus; siehe, da ist er!, so glaubt es nicht. Denn es werden sich erheben falsche Christusse

und falsche Propheten, die Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, die Auserwählten zu verführen. Ihr aber seht euch vor! Ich habe euch alles zuvor gesagt!“ (Mk 13,21-23)

In Umbrüchen neigen wir dazu, uns mehr auf unser Wunschdenken und falsche Heilsbringer als auf Gott zu verlassen. Doch zum Glück lässt der, der uns davor schon immer gewarnt hat, auch dann nicht fallen, wenn wir auf uns selbst oder solche Gestalten hereinfallen. Selbst wenn wir, wie mein Freund, deswegen auf die Nase fallen, können wir wie er auch immer wieder auf die Füße fallen – und niemals tiefer, als in Gottes Hand. Die Seinen, die dies wissen, können wachen und trotzdem gut schlafen.

Pfarrer Christian Johnsen

Neues aus den Gemeindekirchenräten

Liebe Gemeindemitglieder,

Herr Rafalsky geht zum 01.08.2020 in den Ruhestand und der Kirchenkreis schreibt die Stelle mit 80%tigem Beschäftigungsumfang wieder aus. Nun hoffen wir auf Bewerbungen.

Ebenfalls zum 01.08.2020 soll eine Pfarrstelle ausgeschrieben werden. Dies haben die GKR beschossen. Auch da hoffen wir auf Bewerbungen.

Neues aus dem Gemeindekirchenrat St. Marien Angermünde

Die letzte Sitzung fand im November statt. Dort wurden einige Grundstücksangelegenheiten besprochen, die aber noch nicht endgültig geklärt sind. Die Einführung des neuen GKR erfolgte am 1. Advent in der St. Marienkirche. In der Januarsitzung wurde der Haushalt für Angermünde angenommen. Die beiden Synodalen für die Kreissynode wurden ebenfalls bestimmt. Pfarrer Eisentraut ist als

Vorsitzender, wie auch Frau Ehling als Stellvertreterin wiedergewählt worden. Ebenso ist der Geschäftsführende Ausschuss, der Grundstücks-, Immobilien- und der Kitaausschuss wieder besetzt worden. Ein Ausschuss für die Gemeindeentwicklung und der Musikausschuss werden erst später besetzt.

Neues aus den Gemeindekirchenräten Greiffenberg und St. Annen Crussow

Im November fand die letzte Sitzung der beiden Gemeindekirchenräte statt. Dabei wurde noch einmal der Sachstand der Baumaßnahmen in Greiffenberg erhoben. Die neue Statik ist nun fast fertig und so kann im Februar weiter gebaut werden. Auch die Verhandlungen für den neuen Finanzierungsplan sind gut vorangekommen.

Die erneute Ausschreibung für die Sanierung der Seitenkapelle in Neukündorf ist ebenfalls erfolgt. So hoffen wir, dass im Frühjahr damit begonnen werden kann.

Die neuen Kirchenältesten für St. Annen Crussow und Greiffenberg wurden in

den Gottesdiensten Anfang Dezember eingeführt.

Im Januar trafen sich die beiden GKR getrennt, da jeder einzelne eine Reihe von Beschlüssen zu fassen hatte.

So wurde für St. Annen Crussow Herr Mahnke zum Vorsitzenden wiedergewählt und Pfarrer Eisentraut zum Stellvertreter. In Greiffenberg ist Pfarrer Eisentraut zum Vorsitzenden und Herr Thürnagel zum Stellvertreter wiedergewählt worden.

Außerdem wurden für beide Gemeinden Wirtschaftler, Kirchbuchführer, Schaukastenverantwortliche, Ansprechpartner für die einzelnen Kirchen und Friedhöfe, die Gemeindebriefredaktion usw. bestimmt.

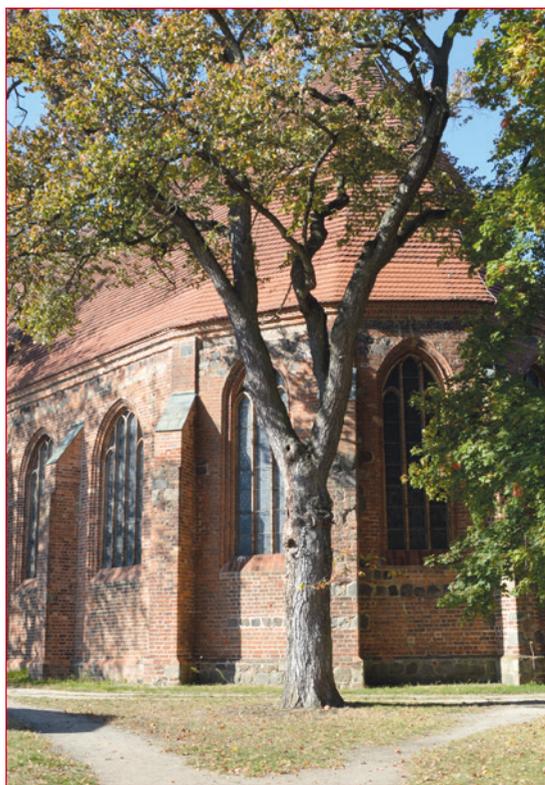
Ebenfalls wurden die Synodalen, die unsere Kirchengemeinde in der Kreisynode vertreten, gewählt. Außerdem hat jede Gemeinde den Haushaltsplan für 2020 beschlossen.

Um den Pfarrsprengel weiter zu vertiefen, wird der GKR St. Annen Crussow künftig mit dem GKR Angermünde zu-

sammen tagen. Der GKR Greiffenberg tagt dann mit den GKR Biesenbrow und Schönermark gemeinsam.

Herzlichst, Pfr. Uwe Eisentraut

Vorsitzender der GKR Angermünde und Greiffenberg, sowie stellvertretender Vorsitzender des GKR St. Annen Crussow



Nachtrag zur GKR-Wahl in Biesenbrow im Herbst 2019

Am 24. 11. 2019 wurde in der Gemeinde Biesenbrow ebenfalls ein neuer GKR gewählt. Gelegenheit zu einem ersten Austausch mit den anderen Ältesten und Ehrenamtlichen des Pfarrsprengels hatten wir schon am 03.01. bei der ersten gemeinsamen Jahresversammlung der Gemeindegemeinderäte, die ebenfalls in Biesenbrow stattfand.

Die neuen (und teilweise alten) gewählten Biesenbrower Ältesten sind Pfr.

Michael Heise (Vorsitzender), Dr. Martin Schartow (stellv. Vorsitzender), Ingolf Kühl, Andreas Klemcke, Philipp Steffens und Otto Metscher (Horst Schneider hat die Wahl nicht angenommen).

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Ältesten des Sprengels und natürlich auch den Biesenbrower Gemeindegliedern. Für Sie wollen wir gern Ihre Ansprechpartner und Vertreter sein.

Philipp Steffens



Der Gemeindegemeinderat Biesenbrow bei seiner konstituierenden Sitzung im Dezember 2019 im Biesenbrower Pfarrhaus.

Ergebnis der Wahl 2019 für den Gemeindegemeinderat in der Evange- lischen Kirchengemeinde Biesenbrow

Als hauptamtliche Älteste wurden
gewählt (nach Anzahl der Stimmen):

Ingolf Kühl

Dr. Martin Schartow

Andreas Klemcke

Horst Schneider

Philipp Steffens.

Als Ersatzältester wurde gewählt:

Otto Metscher.

Da es keine Stimmengleichheit bei den
Kandidaten gab, konnte auf das Los in
der Reihenfolge der Listenplätze ver-
zichtet werden.

Das Wahlprotokoll kann im Pfarramt
eingesehen werden!

Der gewählte Älteste Horst Schneider
hat die Wahl nicht angenommen und
sein Mandat niedergelegt.

Ergebnis der Wahl 2019 für den Gemeindegemeinderat in der Evange- lischen Kirchengemeinde Schöner- mark / Grünow

Als hauptamtliche Älteste wurden
gewählt (nach Anzahl der Stimmen):

Hans-Ulrich Metscher

Christian Koch.

Als Ersatzälteste wurden gewählt:

Brigitte Kelm.

Da es keine Stimmengleichheit bei den
Kandidaten gab, konnte auf das Los in
der Reihenfolge der Listenplätze ver-
zichtet werden.

Das Wahlprotokoll kann im Pfarramt
eingesehen werden!

Ergebnis der Wahl 2019 für den Gemeindegemeinderat in der Evangelischen Kirchengemeinde Passow

Als hauptamtliche Älteste wurden gewählt (nach Anzahl der Stimmen):

Hartmut Lüder

Eckhard Pintschovius

Erika Schüler

Berit Anklam.

Als Ersatzälteste wurden gewählt:

Cornelia Düclos

Iris Kindt

Annette Ziemann

Claudia Walinsky-Nürnberg.

Da es keine Stimmengleichheit bei den Kandidaten gab, konnte auf das Los in der Reihenfolge der Listenplätze verzichtet werden.

Das Wahlprotokoll kann im Pfarramt eingesehen werden!

Ergebnis der Wahl 2019 für den Gemeindegemeinderat in der Evangelischen Kirchengemeinde Schönermark / Welsow

Als hauptamtliche Älteste wurden gewählt (nach Anzahl der Stimmen):

Carola Wulkow

Volker Patzschke.

Als Ersatzälteste wurden gewählt:

Artur Lemke

Beate Schwigon.

Da es keine Stimmengleichheit bei den Kandidaten gab, konnte auf das Los in der Reihenfolge der Listenplätze verzichtet werden.

Das Wahlprotokoll kann im Pfarramt eingesehen werden!



Eine ereignisreiche Advents- und Weihnachtszeit in der Scheunenkirche Wilmersdorf

Gleich am 1. Dezember, dem ersten Advent, ging es los: Die Wilmersdorfer versammelten sich zum traditionellen Adventsliedersingen, zu welchem der Dorfverein jedes Jahr einlädt, in unserer weihnachtlich geschmückten Scheunenkirche. Erich Krüger hatte den schönen Weihnachtsbaum gespendet, an den die Kinder dann den Weihnachtsschmuck hängten. Wie immer begleiteten Eugen Krause auf dem Keyboard und Ulrike Fritz auf der Querflöte die Lieder, die per Zuruf aus dem Publikum gewünscht wurden. Bei dieser Gelegenheit konnten die Wilmersdorfer auch zum ersten Mal das neu restaurierte Harmonium hören,

das Jahrzehnte lang vergessen und verstaubt in einer Ecke gestanden hatte. Anschließend fand im und vor dem Dorfgemeinschaftshaus der traditionelle Wilmersdorfer Weihnachtsmarkt statt, mit Glühwein, gebrannten Mandeln, Kaffee und Kuchen, und man konnte handgemachte Weihnachtsgeschenke erwerben.

Am zweiten Advent folgte der reguläre Gottesdienst, der einmal pro Monat in der Scheunenkirche stattfindet.

Am Freitag vor dem dritten Advent erklangen erneut Weihnachtslieder in der wohligh warm beheizten Scheunenkirche. Bei Glühwein und Spekulatius öffneten wir in froher Runde das 13. Adventskalendertürchen. Zu diesem Anlass hatte sich ein Fernsehteam des rbb angemeldet, sie hatten unsere

Veranstaltung unter „wirweihnachten.de“ entdeckt. Und am 21.12.2019 um 19.00 Uhr wurde ein sehr positiver Beitrag über diesen Abend, aber auch über die Scheunenkirche selbst, im Heimatjournal gesendet.

Parallel zu diesen ganzen Ereignissen bereiteten die Kinder bereits unter der Anleitung von Barbara Pulfer und Yvonne Kölsch das Krippenspiel für Heiligabend vor. Und dann kam Heiligabend. Schon am frühen Nachmittag füllte sich der Kirchenraum vollständig und das Augenmerk war fast ausschließlich den Kindern gewidmet. Die Kinder stellten szenisch, mit nur ganz wenig Worten, die Weihnachtsgeschichte dar, während der Bibeltext als Lesung vorgetragen wurde. In Ergänzung des biblischen Textes wurde zusätzlich eine kleine Episode vorgespielt, in der ein zu spät kommender Engel seine verpasste Lebenschance bereut und dann doch noch mit den Hirten den Weg zur Krippe findet. Wie auch in dieser fiktiven Geschichte, fand in der Realität vieles ungeplant zu einer gemeinsamen Feier. Die darstellende Maria war krank geworden, und so sprang spontan ein

Mädchen, das zu Gast aus Bayern war, ein; ihre Zwillingsschwester kam als Engel. Ein anderes Kind entschied sich am Heiligabend um, auch ein Engel statt eines Lämmchens zu sein. Wir hatten Erwachsene aus umliegenden Dörfern, die Hirten, Ochs und Esel spielten. Sogar eine kleine musikalische Abrundung durch die Klarinette ergänzte die kirchliche Musik mit dem Harmonium, das ganz kurz vor Weihnachten fertig geworden war. Diese bunte, kindgerechte und gemeinschaftliche Gestaltung passte gut in die freundlich improvisierte Atmosphäre unserer Scheunenkirche und hat hoffentlich allen Beteiligten einen schönen Auftakt in die Feiertage ermöglicht. Wir danken Prädikant Stefan Krämer ganz herzlich für seine spontane Bereitschaft, diesen Gottesdienst zu halten und Andrea Glös für die wunderschöne Musik auf dem Harmonium!

Punkt Null Uhr in der Silvesternacht wurde das neue Jahr in unserem Dorf von der Kirchenglocke eingeläutet und eine Viertelstunde später, nachdem alle das Feuerwerk genossen hatten und die lautesten Böller verklungen waren,

läutete die Glocke erneut und eine kleine Gemeinde versammelte sich zur Silvesterandacht in der Kirche.

Nach dieser ereignisreichen, erfüllten Advents- und Weihnachtszeit gehen wir voller Zuversicht ins neue Jahr.

Barbara Pulfer und Günter Simon

Gottesdienst in der KulturKapelle Stolpe

Am 1. Sonntag nach Epiphani-
as, am 12. Januar 2020, fand nach langer, langer Zeit um 09.30 Uhr in der KulturKapelle in Stolpe wieder ein Gottesdienst statt. Die Umstände dafür sind inzwischen allgemein bekannt und es wird auch in diesem Jahr mit der Sanierung und Renovierung der Kapelle begonnen. Es soll auch so bleiben, dass alle sechs Wochen ein Gottesdienst stattfindet.

Acht Besucher für das erste Mal waren nicht schlecht. Herr Pfarrer Johnsen spielte selbst auf dem restaurierten Harmonium und Reiner Pinkpank machte ihm Luft – dem Harmonium. Das Har-

monium alleine ist schon eine kleine Attraktion – denn wo gibt es heute noch so ein Instrument, sehr wenige jedenfalls. Und deshalb sind wir alle Birgitta Rydholm auch sehr dankbar, denn sie hat die Restaurierung dieses Instrumentes in Auftrag gegeben und bezahlt und das war nicht wenig! Das Thema für die Predigt an diesem Sonntag wurde aus Matthäus 3, Vers 13 - 17: „Taufe Jesu im Jordan“ entnommen. Denn im weitesten Sinne war dieser erste neue Gottesdienst im neuen Jahr auch eine Taufe, für alle, die dabei waren und für die kleine Kapelle. Wörtlich steht im Vers 17 nachdem Jesus aus dem Wasser gestiegen war: „Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe.“

Erlauben Sie mir, diesem Satz eine irdische, zutreffende Note zu geben: „Dies ist meine kleine Kapelle, an der ich Wohlgefallen habe.“ Und wir Erdenkinder auch, anderenfalls wäre es nicht so weit gekommen!

Alles Gute den Lesern des Gemeindebriefes im Jahr 2020, behüt Euch Gott !

Christina Singert

Aus dem Evangelischen Kindergarten

Der Himmel auf Erden ist überall, wo ein Mensch von Liebe zu Gott, zu seinen Mitmenschen und zu sich selbst erfüllt ist. (Hildegard von Bingen)

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Frau Bäsler bedanken. Nachdem sie ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, liest sie unseren Kindern in regelmäßigen Abständen vor. Über diese zusätzliche Lesestunde sind alle Mitarbeiterinnen und die Kinder hochofrend. Für die Sprachentwicklung der Kinder ist das Vorlesen und auch das Sprechen über das Gehörte ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung. Die Kinder haben eine enge Verbindung aufgebaut und sind auf die nächste Geschichte schon ganz gespannt.

Danke auch für die Spenden zu den Höhepunkten im Kindergarten.

Weiter möchten wir uns für die Spenden zur Weihnachtsfeier, unter anderem von Familie Schäfer, bedanken.

Toll ist auch, dass unser Weihnachtsmann jedes Jahr viel Zeit für uns einplant. Einige Eltern überraschten die Kinder mit Obst und Gemüse zum Büffet.

Mit freundlichen Grüßen
Ramona Winkler





Frau Jurk, Köchin im Evangelischen Kindergarten, bereitet mit den Kindern Obst und Gemüse vor.



#setz_ein_Zeichen > neues Jahresprojekt 2020

Immer am 20. jeden Monats um 20:00 gibt es ein Video zum Thema: setz_ein_Zeichen auf Instagram. Folge dazu jugend_kirche_uckermark oder dem #setz_ein_Zeichen. Dreimal kommt das Projekt als Livestream zu dir: am Fr. 20. März von der JG aus Prenzlau, am Sa. 20. Juni von der JG aus Schwedt, am Fr. 20. November von der JG Angermünde (die 3 Termine ersetzen 2020 gleichzeitig die Regio-JG Reloaded)
Herzlich Willkommen!



Regio JG reloaded in Angermünde

... ein Segen für unterwegs in vorweihnachtlicher Atmosphäre ...

In gemütlicher Runde mit weihnachtlichem Punsch entstehen in unserer Regio JG Segens Kärtchen to go. Was sich hinter jedem dieser Kärtchen verbirgt? ... das weiß nur derjenige, der sie geschenkt bekommt. Ein schöner Abend in großer Runde mit den JG's Prenzlau, Schwedt, Gramzow, Angermünde und Frauenhagen. Wir freuen uns, euch alle zu den Regio JG's im nächsten Jahr, dann in Verbindung mit unserem neuen Jahresprojekt 2020, wieder zu sehen. Bis dahin eine schöne Zeit euch allen!



Veranstaltungen



3. Sterne und Monde Nacht in Angermünde

... sehr kreativ, sehr ökumenisch, ein bisschen kalt ;) 23 katholische und evangelische Jugendliche spielten mit ihren Schatten, kosteten blind verschiedene Dinge, drehten kleine Playmobil Filme, schnitten Stencil Folien und sprayten bunte Bilder, kamen miteinander ins Gespräch und lernten sich besser kennen, verbrachten eine ganze Nacht in der katholischen Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Schwedt. Die Bibelstelle, die dieses Mal über dieser Nacht stand, war aus dem 5. Mose 4,19 ... du sollst nicht der Sonne, dem Mond und den Sternen dienen und dich ihnen unterwerfen, sondern Gott ist es, der dich sicher durchs Leben leiten kann (Er ist sowas wie das Ur-Navi vor 3000 Jahren) ... Ein toller Abschluss unseres Jahresprojektes 2019.



JugendKircheTermine 2020

Projekt 2020 #setz ein Zeichen immer am 20. jeden Monats um 20:00 Uhr!

JugendKreuzweg	27. März 18:00 Uhr in Günterberg
TeamerTreff	26. April im Jugendpfarramt Gramzow
KonfiCamp	15.-17. Mai in Plöwen
LandesJugendCamp	05.-07. Juni in Bad Wilsnack
SommerFahrt Schweden	27. Juni - 07. Juli nach Uskavi
Abschiedskonzert Lightning Summer	21. August in der Kreuzkirche Vierraden
TeamerSchulung	21.-23. August in Gramzow
TeamerWochenende	18.-20. September mit Mister X in Berlin
TeamerTreff	Fr. 02. Oktober in Gramzow
JugendGottesdienst	Fr. 13. November in ???
JG Angermünde	12.03. / 23.04. / 07.05. / 04.06.

>> ... weitere Infos auf unserer Internetseite www.sterneundmon.de oder du folgst uns auf Instagram [jugend_kirche_uckermark](https://www.instagram.com/jugend_kirche_uckermark).

Falko Becker:KJP / Solveig Herrmann:KJW

GK Taufkurs in Angermünde

„Vertrauen, Glauben, Taufe ...“

Viele Menschen bewegt die Frage, ob sie auf einen Gott vertrauen können. Und was das für ihr Leben bedeutet.

Seien Sie herzlich eingeladen zu einer offenen Runde und offenem Austausch über den Glauben an Gott. Dabei kommen Themen und Fragen zur Sprache – ob und wie dieser Glaube belastbar ist und auch, welchen Sinn es macht, getauft zu sein oder sich taufen zu lassen.

Ist die Gegenwart eines Schöpfers wahrnehmbar? Kann ich zu ihm beten und wie? Wie verhält sich das zur Wissenschaft? Wie glaubwürdig ist die Bibel? Was für ein Mensch war Jesus von Nazareth?

Die Veranstaltungen wenden sich an alle Interessierten und einfach nur Neugierige. Und an alle, die sich schon einmal mit dem Gedanken getragen haben, sich taufen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Ihr Holger Müller-Brandes

*Termine: 14.04. / 28.04. / 12.05. /
02.06. / 16.06.2020*

Jeweils Dienstags um 18:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Marien Angermünde (kleiner Gemeinderaum)



Veranstaltungen

Hilfe für den Osterhasen

Liebe Kinder, liebe Eltern
und Großeltern,

auch in diesem Jahr möchten wir dem Osterhasen wieder etwas helfen. Keiner ist zu klein oder zu alt, alle können mitmachen.

Wir treffen uns am *Ostersonnabend, d. 11. April 2020 um 14.00 Uhr in Greifenberg im Gemeindehaus*. Mitbringen könnt ihr viele gute Ideen und vielleicht

nicht die neuesten Pullover und Hosen. Es wäre schade, wenn die Sachen hinterher mit Farbe bekleckst sind. Wir sorgen für Eier, Farbe, Wachs und Pinsel. Damit es uns so richtig gut geht, werden wir auch Tee und Kaffee kochen.

Über einen selbst gebackenen Kuchen oder Kekse würden sich alle riesig freuen.

Bis dahin viel Spaß in Kita und Schule.
Ruth Thürnagel und Team



Pfarrhoftrödel

Am *01. Mai 2020* ist es wieder soweit: *überall in Greiffenberg* wird getrödelt. Auch wir öffnen den *Pfarrhof* und alle Türen, um etwas von unseren gesammelten Schätzen zu vertrödeln. Gerne können Sie auch Ihre „Schätze“ vorbeibringen oder selbst eigenen Trödel anbieten. Wir möchten an diesem Tag auch wieder für das leibliche Wohl unserer Besucher sorgen.

Wir wollen Kuchen, Kaffee und Leckerer vom Grill anbieten. Ich würde mich sehr über viele selbst gebackene Kuchen und fleißige helfende Hände freuen. Der Erlös fließt in die Baukasse für unsere Kirche.

Anmeldung für Kuchen und fleißige Hände nehme ich gerne unter 033334/300 entgegen.

Uwe Thürnagel





Christi Himmelfahrt am Peetzigsee

Herzliche Einladung zum *Familiengottesdienst am 21. Mai 2020 um 11.00 Uhr am Peetzigsee*. Wir freuen uns auf viele Gäste von Nah und Fern.

Was erwartet Sie?

Ein toller Gottesdienst bei hoffentlich wunderbarem Wetter mit blauem Himmel und Sonnenschein. Sitzgelegenheiten für den Gottesdienst werden wir mitbringen. Es tut natürlich auch die gute alte Decke und der Klappstuhl. Ach so, Handtuch und Badehose nicht vergessen!

Nach dem Gottesdienst werden wir wieder Getränke, Würstchen und Kuchen anbieten. Das heißt, der Kuchen müsste zuvor von unseren lieben Frauen gebacken werden.

Der Verkaufserlös des Tages fließt unserem Baukonto zu.

Für den Verkauf und den Transport von Bänken und Tischen werden wieder helfende Hände gesucht.

Wenn Ihr Euch bei der Vorbereitung gerne mit einbringen möchtet, meldet Euch bitte unter Tel.: 033334 300.

Danke für Eure Hilfe,
Uwe Thürnagel

Wiedereinweihung St. Marien in Prenzlau

St. Marien zu Prenzlau ist nicht nur die größte Kirche weit und breit, sondern zu Zeiten des Wohlstandes auch extra zum Protzen gebaut – mit zwei Türmen, einem plastischen Schmuckgiebel im Osten, mit Umgang und angedeuteter dreifacher Apsis wie eine Kathedrale und ab 1512 mit einem berühmten und extrem wertvollen Altar aus Lübeck. 1945 war die Pracht dahin: Die schöne Altstadt brannte nieder. Von St. Marien, St. Jacobi, St. Maria-Magdalena und der Heiliggeistkapelle blieben nur rauchende Trümmer. Nun endlich – nach 75 Jahren – können die wieder errichteten Gewölbe eingeweiht werden. Mit einer Sonderförderung des Bundes von gut 3 Millionen Euro und einer ergänzenden Förderung des Landes wurde es möglich, die alte Wunde an Prenzlau's Wahrzeichen zu heilen. Die Prenzlauer fühlen sich ein bisschen wie damals bei der Errichtung der Kirche: Der ab und an triste Alltag braucht auch mal eine aufregende Unterbrechung. Das ist wie der Luxusurlaub, auf den man lange gewartet hat.

Die Kirchengemeinde Prenzlau lädt zum *Einweihungsgottesdienst am 17. Mai 2020 um 10.00 Uhr* ein. Es predigt Bischof Dr. Christian Stäblein. Anschließend kann man die *Türme bestiegen*, die *Gewölbe von oben besichtigen*, den *Film über die Bauarbeiten sehen* und die neue Akustik bei einem *Konzert mit Alphörnern erleben*.

Wie baut man ein Kreuzrippengewölbe?

In der Prenzlauer St. Marienkirche haben wir die Schritte nun einmal durchgearbeitet.

Ein Gewölbe hat natürlich den Sinn, große Breiten mit einer steinernen Decke zu überspannen. Zu Zeiten, als man noch keine Stahlträger hatte, war das nicht ganz einfach. Die spitzen, gotischen Rippenbögen leiten die gewaltigen, nach außen drückenden Kräfte (in St. Marien fast 500 Tonnen) geschickt um in die Pfeiler und Außenwände. Natürlich muss zuerst anhand alter Bilder und vergleichbarer Gebäude festgelegt werden, wie stark die Wölbung sein

Veranstaltungen

soll. Bei einem Wiedereinbau muss außerdem das ganze Gebäude genau auf Schadstellen untersucht werden, die von dem Einsturz oder den Jahrzehnten ohne Dach herrühren.

Dann wird ein Spezialgerüst errichtet, um die gewaltige Masse erschütterungsfrei zu tragen. Auf diesem Gerüst entstehen dann die Lehrgerüste, auf denen die hervorstehenden Gewölberippen gemauert werden. Die Rippensteine werden speziell für dieses Gebäude angefertigt. Dazwischen wird aus normalen Mauersteinen freihändig

die Wölbung (sogenannte Busung) gemauert. Der größte Teil entsteht also ohne eine Stützkonstruktion unter den Steinen – ein echtes Kunststück für die Maurer. Nur wenige Reihen können pro Tag geschafft werden und man muss von allen Seiten gleichmäßig mauern, damit keine einseitigen Kräfte auf das Lehrgerüst wirken.

Natürlich gibt es am Beginn viele Beratungen und Entscheidungen zu der Art des Mörtels, zu den Reparaturen an den Pfeilern und Gewölbewurzeln, zum Putz und zur Farbgebung...



Neues Gewölbe in der St. Marienkirche Prenzlau

Schönermark bekommt Besuch aus der Partnergemeinde Kimpton (England)

Brexit her oder hin, gute Beziehungen soll man pflegen, auch über Grenzen hinweg. So hält es der Pfarrbereich Schönermark, der vom 23. bis zum 27. Juli wieder einmal Gäste aus der Partnergemeinde in Kimpton erwartet. Kimpton liegt ganz in der Nähe des Flughafens Luton bei London und ist bekannt durch Jane Austens Buch: „Stolz und Vorurteil“, wo die Hauptfigur Elizabeth einen Pfarrer heiraten soll, der die Pfarrstelle in Kimpton bekommt. Zu Kimpton gehört auch die Tochtergemeinde Ayot St. Lawrence, wo der Schriftsteller George Bernard Shaw ein wunderschönes Haus besaß und viele Jahre gelebt hat. Bei unseren Besuchen in Kimpton in den Jahren zuvor haben wir es schon oft besichtigt. Die Partnerschaft mit Kimpton ist auf wunderbare Weise entstanden, als Pfarrer Fichtmüller gleich nach der Wende dem Kimptoner Ehepaar Valerie und Fred Phillips aus Kimpton begegnete, die gerade eine Reise nach Ostdeutschland

machten und in Biesenbrow gelandet waren. Valerie, die in der Gemeinde so etwas wie Lektorin und Gemeindediakonin zugleich war und selbständig Gottesdienste und auch Beerdigungen halten durfte, war sofort bereit, mit dem Pfarrsprengel Schönermark eine Partnerschaft in die Wege zu leiten. Alle vier Jahre besuchten uns die Engländer, zwei Jahre dazwischen kamen die Schönermarker zum Gegenbesuch nach Kimpton. So kamen wir regelmäßig zusammen. Viele interessante Sehenswürdigkeiten haben wir uns gegenseitig vorgestellt. Unsere Gastgeber waren mit uns in Cambridge, Windsor, Brighton und natürlich auch schon mehrmals in London. Wir haben unseren Gästen Dresden, Potsdam, Stettin und natürlich auch mehrmals Berlin gezeigt. Eine große Ehre war für uns der Empfang beim damaligen Bischof von St. Albans 2004, dessen Gattin hervorragend Deutsch sprach. Leider sind die beiden Kimptoner Begründer der Partnerschaft, Valerie und Fred, inzwischen verstorben, aber die für Kimpton zuständigen Geistlichen haben den Staffelstab übernommen. Kimpton hat übrigens

Veranstaltungen

auch wie wir mit Strukturveränderungen zu kämpfen. Dort rechtfertigen die Zahlen auch nicht mehr die Besetzung einer Stelle. Zur Zeit leitet die Gemeinde eine Pastorin, Linda Williams, die auch gut Deutsch spricht. Sie wird im Juli mit ihrem Ehegatten das erste Mal dabei sein. Wir sind schon alle sehr gespannt. Bis jetzt haben sich bereits zehn Besucher angemeldet. Wer aus unserer Schönermarker Region gern *Gäste vom 23. bis 27. Juli beherbergen* würde, möge sich bitte bei Pfarrer Heise, Tim Voß oder Hartmut Lüder melden!

Die erste *Vorbereitungsrunde wird am Donnerstag, d. 27. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schönermark* stattfinden. Wir suchen dann gemeinsam nach Ideen für die Gestaltung der Tage. Fest stehen schon der *Gottesdienst am Sonntag, d. 26. Juli um 10.00 Uhr in der Kirche Schönermark* und die Eröffnung einer Bilderausstellung, umrahmt mit Chormusik des Schönermarker Singkreises am Freitag oder Samstag davor.

Pfarrer Michael Heise





Kirchenmusik

Palmsonntag – Konzert zur Passion

SO | 5. April 2020 | 17.30 Uhr

St. Marien, Angermünde

Giovanni Pergolesi – Stabat Mater, Hans Friedrich Micheelsen – Markuspassion mit Birgitta Rhydholm (Sopran), Daniela Strotmann (Alt), Chor und Solisten der Kirchengemeinde „Königin des Friedens“ aus Biesdorf, Jack Day (Orgel) und Rainer Rafalsky (Leitung). Das Stabat Mater, das mittelalterliche Gedicht vom Schmerz der Gottesmutter um ihren gekreuzigten Sohn, gehört zu den schönsten Werken der geistlichen Musik. Hier können die Interpreten die ganze dramatische Klangpalette zwischen Hoffnung und Verzweiflung ausspielen. Mit Prof. H.F. Micheelsen kommt eine Chorpassion eines Norddeutschen Nachkriegsmusikers zur Aufführung, der sich in seiner Konzeption an der Musik des frühen

17. Jahrhunderts und an den Vokalpassionen von Heinrich Schütz orientiert. Dabei nutzt er moderne Klangentfaltung, um der Dramaturgie der Passionsmusik Ausdruck zu verleihen.

Der Eintritt ist frei.

Konzert an der Wagnerorgel

SO | 1. Mai 2020 | 19.00 Uhr

St. Marien, Angermünde

Rainer Rafalsky, Jack Day und Freunde. Ein spannendes Überraschungsprogramm, das die Vielseitigkeit der Musiker und auch der Wagnerorgel zeigt.

Eintritt: 8,- € / ermäßigt 6,- €



Eröffnungskonzert des 11. Uckermärkischen Orgel- frühlings

MI | 20. Mai 2020 | 19.00 Uhr

Günterberg

Einweihung der instand-
gesetzten Morgensternorgel

Musik für Sopran, Querflöte und Orgel

Mit Klaus Peter Riemer kommt ein international erfahrener Konzertflötist in die Uckermark, den eine lange musikalische Zusammenarbeit mit Rainer Rafalsky verbindet. Und mit dabei ist die junge Sängerin Monika Rydz, die Stipendiatin des Yehudi Menuhin Vereins (Live Music Now) ist und zur Zeit an der Deutschen Oper am Rhein gastiert.

Der Eintritt ist frei.

IliraNueva - Spirit of Balkan

SA | 12. Juni 2020 | 19.00 Uhr

St. Marien, Angermünde

Das Quartett aus Freiburg lädt nach Südosteuropa mit einfallsreichen Arrangements originaler Lieder und Instrumentals (u. a. Klezmer) voller Lebensfreude, berührender Liebeslyrik, Melancholie und feurigen Rhythmen ein, angereichert mit Elementen aus Blues und Jazz (Weltmusik). Mitten im Konzert wird Rainer Rafalsky die Wagnerorgel zum Tanzen bringen. Tänze in bulgarischen Rhythmen aus dem Mikrokosmos von Bela Bartok und die Litanies von Jean Alain bringen die Orgel mit ungewöhnlichen Klängen im letzten Konzert unter der Verantwortung unseres Kantors zum Klingen.

Eintritt: 15,- € / ermäßigt 12,- €

Der Schlüssel (2)

Da lag er vor ihr – der geheimnisvolle Schlüssel aus dem Garten. Nachdem das „Ölbad“ nicht geholfen hatte, etwas von seiner Herkunft zu erfahren, hatte ein bastelfreudiger Laien-Restaurator sich seiner angenommen. Nun (vom meisten Rost befreit) war zu erkennen, dass er schon recht alt sein mochte. Viel älter als 120 Jahre, denn so lange standen hier Haus und Hof. Also mussten jetzt Fachleute vom Heimatmuseum ran. Marie legte ihren Fund vor.

„Tja, der ist alt!“

Das konnte Marie selbst sehen!

„Und er hat wohl nicht zu einem Scheunentor gehört!“

Klar! Es war ja kein einfacher Haken – daher gehörte er sicher auch nicht zu einem Stall- oder Lagerschuppentor!

„Er könnte zu einem gewichtigen Tor passen!“

Die Idee hatte Marie auch schon gehabt!

„Vielleicht zu einem repräsentativen Bürgerhaus, einem Schloss oder einem Kloster! Da gäbe es viele Möglichkeiten!“

Fein! Und welche käme in Frage?

„Tjaaa! Da wir keine Sammlung von alten Schlüsseln haben... Eine Rückfrage im Stadtarchiv wäre vielleicht erfolgreicher. Es sind ja im Krieg und danach so einige unwiederbringlich verloren gegangen.“

... ja, ja! Auch so manches, was trotz Denkmalschutz in den letzten Jahren abgerissen wurde!!

Also „Dankeschön“ und auf zum Stadtarchiv -- hoffentlich heute geöffnet! Dort war der Archivar sehr hilfsbereit. Aber auch hier gab es natürlich keine Sammlung alter Schlüsseln.

Und in alten Zeitungen und Laufzetteln fand sich ebenfalls keine Suchanzeige oder ähnliches.

„Aus der Tiefe, in der der Fund lag, und der Stärke des Rostes nach wäre es vielleicht sogar möglich, eine ungefähre Datierung vorzunehmen.“

Na prima! Der Rost war beseitigt und das Pflanzloch längst zugeschüttet -- ein Haselnuss-Strauch war gut angewachsen -- hoffte Marie.

So beschloss sie, dass die Suche beendet sei. Mit der Hilfe des Stadtarchivars

(und des Heimatmuseums) entstand die Kopie einer großen Landkarte der Zeit, aus der vermutlich der Schlüssel stammen konnte. Diese hing sie zu Hause auf und mitten drin den Schlüssel. Manchmal fiel dieser leise klirrend herunter.... warum????

Der Schlüssel (3)

Wieder einmal war der verflixte Schlüssel heruntergefallen und hatte Marie erschreckt. Warum machte er sich immer wieder selbständig?

Marie beschloss, die Vorkommnisse zu protokollieren. Und stellte fest: in der Nacht des Vollmondes fiel oftmals ein Strahl direkt auf den Schlüssel. Dieser blitzte dann auf, schien langsam vom Nagel gehoben zu werden und plumpste kraftlos und mit Getöse herunter.

Und in Nebelnächten? Dann schienen sich die Schwaden zu teilen, damit der Strahl „freie Bahn“ hatte.

Aber warum das alles? Mit diesem Gedanken schlief Marie ein und träumte: Es herrschte – wie so oft in dieser Gegend – Krieg. Plünderungen durch

marodierende Soldateska waren an der Tagesordnung. Ein alter Gutsverwalter rannte um sein Leben. Der Schlüssel zur herrschaftlichen Geldtruhe rutschte ihm dabei aus der Tasche. Wenn es ihm gelang, zu entkommen, dann wollte er ihn gern suchen. Jetzt war ihm aber sein Leben wichtiger.

Zu einer Nachsuche kam es nie ... denn – Da schreckte Marie aus ihrem Traum auf.

Am nächsten Morgen hing sie die alte Karte an einen anderen Platz (außerhalb der Reichweite von Vollmondstrahlen), damit die arme, ach so pflichtbewusste Seele endlich ihre Ruhe finden konnte – und Marie ebenso!!

PS:

Alle Personen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit bekannten Orten und Zeitgeschehen sind rein zufällig. Und: Es hat hier nicht gespukt.

Gisela Steinborn
Januar 2020

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Invokavit, 01.03.	09.30	Gottesdienst, Lektor Manthe, St. Marien Angermünde
	10.00	Gottesdienst, Lektor Simon, Steinhöfel
	14.00	Gottesdienst m. p. Kigo, Lektor Simon, Wilmersdorf
Dienstag, 03.03.	14.00	Seniorentafel, Greiffenberg
Mittwoch, 04.03.	09.00 - 15.00	Pfarrkonvent Schwedt
Donnerstag, 05.03.	14.30	Frauenkreis Crussow
Freitag, 06.03.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum Jägerstraße, Angermünde
	10.45	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum am Tierpark, Angermünde
	15.00	Seniorenkaffee mit Frauentreff und Kirchenkaffee Biesenbrow
		Frauenhilfe, Mürow
	18.00	Weltgebetstag, Pfarrhaus Schönermark
Weltgebetstag in Angermünde in Verbindung mit dem B-Kreis in der Katholischen Kirche Angermünde (Gartenstraße)		
18.00	Weltgebetstag Greiffenberg, Gemeindehaus	
Samstag, 07.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Haus Abendfrieden, Angermünde
Remini- szere, 08.03.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Johnsen St. Marien Angermünde

Termine

März bis Mai 2020

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Reminiszere, 08.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Pfarrhaus Biesenbrow
	14.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Winterkirche Passow
	14.00	Gottesdienst, Lektor Lüder, Winterkirche Grünow
Samstag, 14.03.	09.00 -14.00	Frühjahrssynode Schwedt
Okuli, 15.03.	09.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Kirche Schönermark
	09.30	Gottesdienst m.p. Kigo, Pfarrer Eisentraut St. Marien Angermünde
	10.30	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Winterkirche Mürow
Dienstag, 17.03.	14.00	Seniorentafel, Greiffenberg
Mittwoch, 18.03.	14.30	Frauenkreis, Neukünkendorf
Donnerstag, 19.03.	14.00	Begegnungsnachmittag, Winterkirche Passow
Laetare, 22.03.	09.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise Winterkirche Frauenhagen
	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen St. Marien Angermünde
	10.30	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Winterkirche Welsow
	11.00	Gottesdienst Pfarrer Johnsen und dem Posaunen- chor, Dobberzin Scheune mit anschl. Suppe
Freitag, 27.03	18.00	Jugendkreuzweg, Günterberg
Freitag, 27.03. bis Samstag, 28.03.		Landesposaumentag, Angermünde

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Judika, 29.03.	09.30	Gottesdienst, Superintendent Dr. Müller-Zetzsche Neukünkendorf
	11.00	Gottesdienst, Superintendent Dr. Müller-Zetzsche Greiffenberg
	17.30	Gottesdienst, Pfarrer Eisentraut St. Marien Angermünde
Montag, 30.03.	16.30	Kreatives Gestalten, Irene Heise Pfarrhaus Schönermark
Dienstag, 31.03.	14.00	Seniorentafel, Greiffenberg
Mittwoch, 01.04.	09.30	Pfarrkonvent, Gemeindehaus Angermünde
01.04. - 31.04.2020		Ausstellung: „Vorgängerinnen – Frauen im Pfarramt“ St. Marien Angermünde
Donnerstag, 02.04.	14.30	Frauenkreis, Crussow
Palm- sonntag, 05.04.	09.30	Gottesdienst, Prädikant Krämer St. Marien Angermünde
	10.00	Gottesdienst, Lektor Simon, Steinhöfel
	10.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Heise Winterkirche Grünow
	14.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Heise Pfarrhaus Biesenbrow
	14.00	Gottesdienst m. p. Kigo, Lektor Simon, Wilmersdorf
	17.30	Konzert zur Passion mit Chor, Orgel und Sologesang Ltg. Rainer Rafalsky, St. Marien Angermünde

Termine

März bis Mai 2020

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Montag, 06.04.	16.00	Frauentreff, Pfarrhaus Biesenbrow
06.03. - 17.03.2020		Osterferien
Grün- Donnerstag, 09.04.	10.00	Kitaandacht, Pfarrer Johnsen St. Marien Angermünde
	18.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Heise Winterkirche Passow
Karfreitag, 10.04.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum Jägerstraße, Angermünde
	10.45	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum am Tierpark, Angermünde
	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Superintendent Müller-Zetzsche, St. Marien Angermünde
	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Eisentraut Dobberzin
	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Eisentraut Günterberg
	16.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Heise, Kirche Mürow
	18.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Heise Kirche Schönermark
Karsamstag, 11.04.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen, Haus Abendfrieden, Angermünde
	14.00 - 17.00	Ostereier bemalen, Pfarrhaus Greiffenberg
	16.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Heise Winterkirche Welsow

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Karsamstag, 11.04.	18.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Heise Kirche Frauenhagen
	21.00	Osternacht, Günterberg
Oster- sonntag, 12.04.	06.00	Gottesdienst, Pfarrer Eisentraut, Grützpott Stolpe
	06.00 08.30 10.00	Osterspaziergang: Treffpunkt vor der Kirche Mürow, Osterfrühstück: Dorfgemeinschaftshaus Mürow, Gottesdienst in der Kirche Mürow
	09.30	Gottesdienst m.p. Kigo, Pfarrer Johnsen St. Marien Angermünde
Oster- montag, 13.04.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Winterkirche Passow
	14.00	Gottesdienst, Lektor Lüder, Kirche Schönermark
	15.00	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen, Altkünkendorf
Montag, 13.04. bis Sonntag, 19.04.		Urlaub Pfarrer Eisentraut
Dienstag, 14.04.	14.00	Frauenhilfe, Dorfgemeinschaftshaus Mürow
	14.00	Seniorentafel, Greiffenberg
	15.00	B-Kreis mit österlichem Kaffeetrinken Gäste sind herzlich willkommen, Gemeindehaus
Mittwoch, 15.04.	14.30	Frauenkreis, Neukünkendorf
Donnerstag, 16.04.	14.00	Begegnungsnachmittag, Winterkirche Passow
Quasi- modogen, 19.04.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen St. Marien Angermünde
Mittwoch, 22.04.	15.00	Seniorenkaffee, Pfarrhaus Schönermark

Termine

März bis Mai 2020

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Samstag, 25.04.	14.00	“Wenn Kirchen erzählen“ mit Holger Müller-Brandes 500-Jahrfeier des frisch restaurierten Altars der Kirche Passow, im Anschluss Kaffeetafel in der neuen Winterkirche
Miserikordias, 26.04.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Eisentraut, Dobberzin
	11.00	Gottesdienst, Pfarrer Eisentraut, Greiffenberg
	17.30	Musikgottesdienst zum 75. Jahrestag des Kriegsendes mit Holger Müller Brandes, Lektor Krämer und Rainer Rafalsky, St. Marien Angermünde
Montag, 27.04.	16.30	Kreatives Gestalten, Irene Heise Pfarrhaus Schönermark
Dienstag, 28.04.	14.00	Seniorentafel, Greiffenberg
Freitag, 01.05.	07.00 - 17.00	Hoftrödel, Pfarscheune Greiffenberg
	19.00	Orgelkonzert an der Wagnerorgel mit Rainer Rafalsky und Jack Day, St. Marien Angermünde
Jubilate, 03.05.	09.00	Gottesdienst Pfarrer Heise, Winterkirche Grünow
	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Eisentraut, St. Marien Angermünde
	10.00	Gottesdienst, Lektor Simon, Steinhöfel
	10.30	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Pfarrhaus Biesenbrow
	14.00	Gottesdienst m. p. Kigo, Lektor Simon, Wilmersdorf

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Mittwoch, 06.05.	9.00 - 15.00	Pfarrkonvent Prenzlau
Donnerstag, 07.05.	14.30	Frauenkreis, Crussow
	15.30	Kirchenkaffee, Pfarrhaus Biesenbrow
Freitag, 08.05.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum Jägerstraße, Angermünde
	10.45	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum am Tierpark, Angermünde
Samstag, 09.05.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Haus Abendfrieden, Angermünde
	16.00	Unter der Leselampe, St. Marien Angermünde
Kantate, 10.05.	09.30	Gottesdienst m.p. Kigo, Superintendent Dr. Müller- Zetzsche, St. Marien Angermünde
	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen, Neukünkendorf
	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen, Bruchhagen
	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Winterkirche Welsow
Dienstag, 12.05.	14.00	Seniorentafel, Greiffenberg
	14.00	Frauenhilfe, Dorfgemeinschaftshaus Mürow
	15.00	B-Kreis, Thema: Der Mai ist gekommen Gemeindehaus Angermünde
Mittwoch, 13.05.	14.30	Frauenkreis, Neukünkendorf
Donnerstag, 14.05.	14.00	Begegnungsnachmittag, Winterkirche Passow
	16.30	Konfirmandenprüfung, Gemeindehaus Angermünde
Rogate, 17.05.	10.00 15.00 (Konzert)	Einweihung des restaurierten Gewölbes St. Marien in Prenzlau, Posaungottesdienst mit Bischof Stäblein, Konzert mit Alphörnern

Termine

März bis Mai 2020

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Mittwoch, 20.05.	19.00	Eröffnungskonzert Orgelfrühling mit Einweihung der instandgesetzten Morgenstern-Orgel in Günterberg, Rainer Rafalsky
	15.00	Seniorenkaffee, Pfarrhaus Schönermark
Himmel- fahrt, 21.05.	11.00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Eisentraut, Pfarrer Börner und Pfarrer Heise, Peetzigsee
Exaudi, 24.05.	09.30	Gottesdienst, Prädikant Krämer St. Marien Angermünde
	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen, Stolpe
Montag, 25.05.	16.30	Kreatives Gestalten, Irene Heise Pfarrhaus Schönermark
Dienstag, 26.05.	14.00	Seniorentafel, Greiffenberg
Pfingst- samstag, 30.05.	14.00	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Heise, Kirche Frauenhagen
Pfingst- sonntag, 31.05.	10.00	Gottesdienst, Lektor Lüder, Kirche Mürow
	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Winterkirche Passow
	10.00	Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Becker St. Marien Angermünde
	14.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Kirche Schönermark
Pfingst- montag 01.06.	09.00	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Kirche Welsow
	10.00	Gottesdienst, Lektor Simon, Steinhöfel

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Pfingst- montag, 01.06.	10.30	Gottesdienst, Pfarrer Heise, Kirche Grünow
	14.00	Gottesdienst, Lektor Lüder, Pfarrhaus Biesenbrow
	14.00	Gottesdienst, Lektor Simon, Wilmersdorf
Donnerstag, 04.06.	14.30	Frauenkreis, Crussow
Freitag, 05.06.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum Jägerstraße, Angermünde
	10.45	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Seniorenzentrum am Tierpark, Angermünde
Samstag, 06.06.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Johnsen Haus Abendfrieden, Angermünde
Trinitatis, 07.06.	10.00	Ökumenischer Stadtfestgottesdienst Pfarrer Johnsen, Marktplatz
	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Heise Kirche Schönermark
Freitag, 12.06	19.00	Spirit of Balkan. Weltmusik trifft auf die Wagner- Orgel. Konzert mit der Gruppe IliriaNova und Rainer Rafalsky.
<i>m. A. m. p. Kigo</i>		<i>mit Abendmahl mit parallel stattfindendem Kindergottesdienst</i>

Termine

März bis Mai 2020

DATUM	ZEIT	WAS / WO
Regelmäßige Veranstaltungen		
Montag		
	14.30 Uhr	Spielnachmittag Angermünde (Gemeindehaus)
Dienstag		
	15.00 Uhr	Christenlehre Schönermark (Pfarrhaus)
	16.45 Uhr	Christenlehre Frauenhagen (Turmstube)
Mittwoch		
	15.00 Uhr	Christenlehre Angermünde
	16.00 Uhr	Christenlehre Angermünde
Donnerstag		
	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht (12.03., 26.03., 23.04., 07.05., 14.05.)
	19.00 Uhr	Kantorei in Angermünde (Gemeindehaus)
Freitag		
	18.00 Uhr	Bläserprobe in Angermünde (Gemeindehaus)
Samstag		
	13.30 Uhr	Kinderstunde Wilmersdorf

Geburtstage im März 2020

Angermünde

Gabriele Radtke, 65 Jahre
 Sylvia Hollmann, 75 Jahre
 Gertrud Ostermann, 80 Jahre
 Jan-Bernd Havighorst, 85 Jahre
 Wolfgang Milz, 85 Jahre
 Manfred Mundstock, 85 Jahre
 Siegfried Dolch, 85 Jahre
 Waltraud Thiede, 86 Jahre
 Gisela Lobeda, 87 Jahre
 Mathilde Rudick, 87 Jahre
 Ingeborg Ramm, 88 Jahre
 Irene Kohn, 89 Jahre
 Karla Berndt, 90 Jahre
 Erika Kohlschmidt, 90 Jahre
 Gertrud Landgraf, 91 Jahre
 Ilse Komm, 93 Jahre
 Anneliese Lange, 94 Jahre
 Elisabeth Schönemann, 98 Jahre
 Dora Voß, 98 Jahre

Dobberzin

Wanda Pardemann, 80 Jahre

Gellmersdorf

Karoline Zöllner, 85 Jahre
 Werner Creutziger, 91 Jahre

Günterberg

Elke Döring, 70 Jahre
 Bruno Steinhorst, 85 Jahre

Kerkow

Grete Prange, 90 Jahre

Stolpe

Bärbel Richter, 80 Jahre

Geburtstage im April 2020

Angermünde

Burkhard Rickmann, 65 Jahre
 Rosi Rehse, 70 Jahre
 Angelika Thiede, 70 Jahre
 Volker, Feldhaus, 75 Jahre
 Gudrun Butzke, 75 Jahre
 Edeltraut Springborn, 80 Jahre

Inge Wolff, 85 Jahre

Siegrid Knaul, 85 Jahre

Anneliese Amelang, 85 Jahre

Marga Schilling, 86 Jahre

Marien-Luise Otto, 87 Jahre

Edith Goder, 88 Jahre

Ursula Knoblauch, 89 Jahre

Rosemarie Laube, 89 Jahre

Ingelore Porath, 90 Jahre

Helene Zimmermann, 91 Jahre

Erika-Elzbieta-Marta Otto, 92 Jahre

Isolde Herbst, 96 Jahre

Ilse Schulz, 96 Jahre

Günterberg

Siegfried Schumacher, 80 Jahre

Neukünkendorf

Hans-Joachim Gesche, 91 Jahre

Stolpe

Siegfried Jordan, 93 Jahre

Wolletz

Gisela Lorenz, 92 Jahre

Geburtstage im Mai 2020

Angermünde

Gerlinde Schwarz, 65 Jahre

Ute Wienholz, 65 Jahre

Ernst-Peter Ballentin, 70 Jahre

Lothar Wegner, 70 Jahre

Karin Elbrandt, 70 Jahre

Marlies Franz, 75 Jahre

Johannes Rose, 85 Jahre

Helga Eigner, 85 Jahre

Rita Kreusch, 86 Jahre

Ursula Kaap, 88 Jahre

Gerda Müller, 89 Jahre

Karl Heinz Herrmann, 90 Jahre

Dr. Liselotte Krüger, 90 Jahre

Lieselotte, Wittenberg, 98 Jahre

Inge Speer, 99 Jahre

Crussow

Roland Schmidt, 89 Jahre

Dobberzin

Christa Ziemer, 85 Jahre

Greiffenberg

Erna Büttner, 80 Jahre

Helga Peters, 86 Jahre

Hildegard Semerow, 89 Jahre

Neukünkendorf

Reinhard Asse, 88 Jahre

Unseren genannten und ungenannten Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen, viel Gesundheit und Glück. Insbesondere gratulieren wir namentlich zum 18., 65., 70., 75., 80. und ab dem 85. Geburtstag.

Christliche Trauerfeiern

Angermünde

Hannelore Marta Frieda Busse, 83 Jahre

Elfriede Charlotte Müller, 89 Jahre

Werner Gornott, 91 Jahre

Wally Sophie Charlotte Rommel,
97 Jahre

Gellmersdorf

Gottlieb Groß, 89 Jahre

Günterberg

Erika Christel Helga Schuhr, 69 Jahre

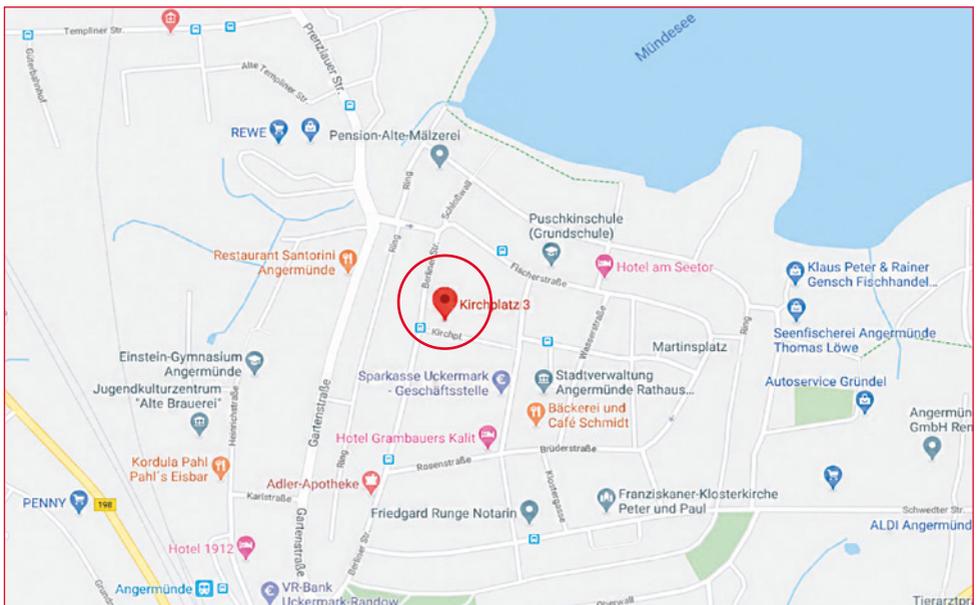


Wohnung am Kirchplatz im Zentrum von Angermünde zu vermieten

Ab sofort steht eine 2-Raum-Wohnung im Haus Kirchplatz 3 zur Verfügung. Die Wohnung hat 53,69 qm. Die Miete beträgt 295,30 € + 210,00 € Betriebs- und Heizkosten. Das Haus ist komplett saniert, barrierefrei und verfügt über einen Fahrstuhl.

Zur Wohnung gehört ein Parkplatz und eine Abstellkammer auf dem Dachboden.

Besichtigungstermine und nähere Auskünfte erhalten sie über das Kirchenbüro: Tel. 03331/21020.



Wohnungslage. Quelle: [google.de/maps](https://www.google.de/maps)

Orte und Kontakte

Pfarramt

Pfarrer Uwe Eisentraut
 Kirchplatz 2, 16278 Angermünde
 Mobil: 0162 7281018
 pfarramt-greifenberg@
 kirche-uckermark.de
 pfarramt1-angermuende@
 kirche-uckermark.de

Pfarramt

Pfarrer Christian Johnsen
 Kirchplatz 2, 16278 Angermünde
 Mobil: 0177 5791359
 pfarramt2-angermuende@
 kirche-uckermark.de

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen Crussow

Carola Strache
 Berliner Str. 45, 16278 Angermünde
 Tel. 03331 3669854
 st-annен@kirche-uckermark.de

Evangelische Kirchengemeinde Schönermark

Pfarrer Michael Heise
 Am Dorfanger 48, 16278 Mark Landin
 Tel./Fax: 033335 42328
 pfarramt-schoenermark@
 kirche-uckermark.de

Gemeindebüro St. Marien Angermünde

Torsten Schünemann
 Kirchplatz 2, 16278 Angermünde
 Tel./Fax: 03331 21020
 ev-kirchenbuero-angermuende@
 kirche-uckermark.de

Kantor

Rainer Rafalsky
 Kirchplatz 2, 16278 Angermünde
 Mobil: 0157 78266467
 r.rafalsky@gmx.de
 kantorei-angermuende@
 kirche-uckermark.de

Evangelischer Kindergarten

Leitung: Ramona Winkler
 Richtstr. 8a, 16278 Angermünde
 Tel. 03331 33277
 ev-kiga-ang@gmx.de
 ev.kita-angermuende@
 kirche-uckermark.de

Christenlehre

Kreiskatechetin im
Kirchenkreis Uckermark
Vincentstr. 1, 17291 Prenzlau
Tel. 03984 801192
Mobil: 0174 1891150
irmgard.kupler@
kirche-uckermark.de

Kreisjugendpfarrer

Falko Becker
Jugendpfarramt KK UM
Kirchstr. 7, 17291 Gramzow
Tel. 0151 17226598 (außer Mo)
jugendpfarramt@kirche-
uckermark.de

Junge Gemeinde

Solveig Herrmann
Kirchplatz 2, 16278 Angermünde
Mobil: 0174 3475598
solveig.herrmann@icloud.com

Evangelisches Seniorenzentrum „Haus Abendfrieden“

Leitung: Frau Schulz
Am Wallgarten 2-4
16278 Angermünde
Tel. 03331 3012500
esz-angermuende@lafim.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Geschäftsstelle Angermünde
Ansprechpartner: Frau John
Berlinerstraße 45
16278 Angermünde
Tel. 03331 26960

Uckermärkische Diakonie- Sozialstation

Ansprechpartner: Frau Szuplat
Klosterstraße 5, 16278 Angermünde
Tel. 03331 24636
ds-angermuende@lafim.de

Ansprechpartner für die Kirchen in den KG Greiffenberg und St.-Annen

Bruchhagen

Frau Magnus 033334 70147

Görlsdorf

Frau Schmidt 033334 495

Greiffenberg

Herr Thürnagel 033334 300

Günterberg

Herr Laggies 033334 739976

Steinhöfel

Frau Staatz 01523 1968804

Wilmersdorf

Herr Simon 0170 7315548

Dobberzin

Herr Mahnke 03331 33377

Gellmersdorf

Frau Grenz 033338 70085

Neukünkendorf

Frau Strache 03331 3669854

Stolpe

Herr Pinkpank 033338 857532

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde
St. Marien, Angermünde

Auflage: 1.850 Expl.

V. i. S. d. P.: Pfarrer Uwe Eisentraut
Erscheinungsweise: 4 Ausg. jrl.

Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis:

Alle Angaben wie Taufen, Trauungen,
Geburtstage, Bestattungen usw. dürfen
nicht zu gewerblichen Zwecken ver-
wendet werden.

Redaktion und Fotos:

www.sankt-marien-ang.de

Satz, Layout, Druck:

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

www.buchschmook24.de

Spenden-Konto:

Kirchenkasse Angermünde.

Bitte geben Sie den Spendenzweck und
die Kirchengemeinde an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kreiskirchenverband Eberswalde,
Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE39 5206 0410 0203 9017 42

BIC: GENODEF1EK1

Kreiskirchenverband Eberswalde

5136 Crussow und Nennung des

Verwendungszwecks

5145 Greiffenberg und Nennung des

Verwendungszwecks

Kreiskirchenverband Eberswalde

IBAN: DE95 1705 6060 3624 0077 09

BIC: WELADED1UMP

Fotonachweis für den Gemeindebrief März bis Mai 2020

google.de/maps: S. 43

Pfr. Heise, Michael: S. 25

Herrmann, Solveig: S. 16/17

Kirchenkreis Uckermark: S. 23

Privat: S. 18/19, 26/27, 50

Schünemann, Torsten: S. Titelseite, 14/15, Rückseite

Simon, Günter: S. 11

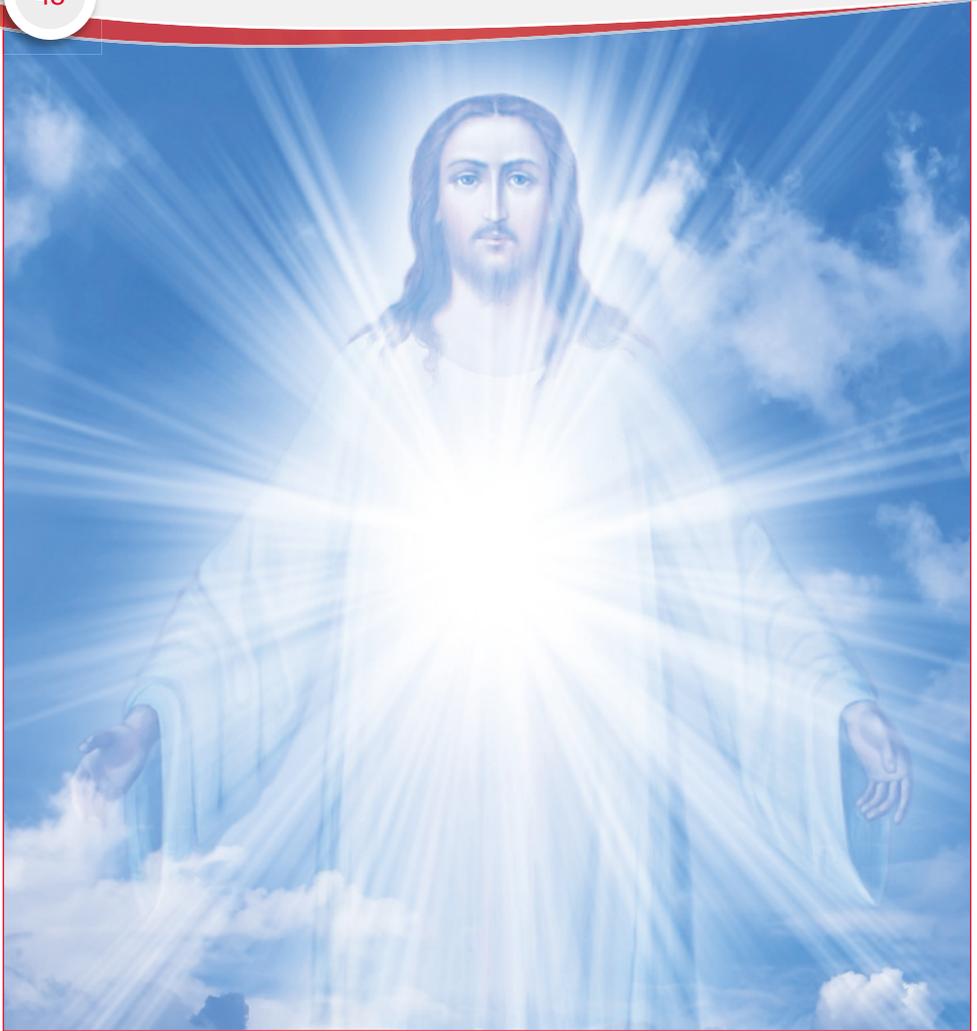
Steffens, Philipp: S. 8

Thürnagel, Uwe: S. 20/21

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk: S. 2/3, 7, 42

Wir danken herzlich für die freundliche Verwendungsgenehmigung Ihrer Fotos.

*Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
Juni bis August 2020 ist der 08.05.2020.*



DAS EVANGELIUM NACH MARKUS

Jesu Auferstehung

„Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome

wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.“

Erscheinungen des Auferstandenen und Himmelfahrt

„Als aber Jesus auferstanden war früh am ersten Tag der Woche, erschien er zuerst Maria von Magdala, von der er sieben böse Geister ausgetrieben hatte. Und sie ging hin und verkündete es denen, die mit ihm gewesen waren und Leid trugen und weinten. Und als diese hörten, dass er lebe und sei ihr erschienen, glaubten sie es nicht. Danach offenbarte er sich in anderer Gestalt zweien von ihnen unterwegs, als sie über Land gingen. Und die gingen auch hin und verkündeten es den

andern. Aber auch denen glaubten sie nicht. Zuletzt, als die Elf zu Tisch saßen, offenbarte er sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, dass sie nicht geglaubt hatten denen, die ihn gesehen hatten als Auferstandenen. Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden, Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden. Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen.“

Gudrun Kloke

Hauptvertretung der Allianz

Allianz 

Markt 1
16278 Angermünde
Telefon 0 33 31.36 52 81
Telefax 0 33 31.36 52 82
Mobil 01 72.3 20 35 75
gudrun.kloke@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/
gudrun.kloke

Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz



HIRSCH APOTHEKE

SEIT 1994



Marco Terletzki
Hauswart - Service - Reinigung
hausmeister-briga.de

Tel. +49 (0)172 986 62 75

**OPTIKER
HEIDECKE**

Inh. Kathrin Klopsch

Berliner Str. 53, 16278 Angermünde

Tel.: 03331 - 301130, Fax - 298453

e-Mail: optiker-heidecke@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Unvergessen. Einmalig.

Abschied
ganz persönlich.

Bestattung
BESTATTUNGEN

Kellner

Klosterstraße 35
Angermünde

Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder

Tel. 03332/512231

www.kellner-bestattungen.de

Bestattungsinstitut Eggert

Inh. Norbert Eggert

Ihr Helfer im Trauerfall

Rudolf-Breitscheid- Straße 20

16278 Angermünde

Telefon (03331) 32247

Telefax (03331) 25180

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar



STÄDTISCHE WERKE **ANGERMÜNDE GMBH**
www.sw-angermuende.de
Energie für Sie!

Matthias Martius
Steinmetz und
Steinbildhauermeister

Schwedter Straße 37, am Friedhof
 16278 Angermünde
 Telefon (0 33 31) 29 79 41

Grabmale und Einfassungen
Bronzeschmuck
sämtliche Steinmetzarbeiten

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 – 18.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

FÄHRMANN
 BETREUUNGSZENTRUM FÜR
 SENIOREN UND KRANKE



Straße des Friedens 6 Telefon 03331 2735-0
 16278 Angermünde www.faehermann-pflege.de



Kirche Görtsdorf